MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ **4/2025**

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf am Montag, dem **15.09.2025**, um **19:00 Uhr**, im **Festsaal der Gemeinde, Hauptplatz 9** .

BEGINN: **19:00 Uhr** ENDE: **20:00 Uhr**

Die Einladung erfolgte am **10.09.2025** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1.	Bgm.	Mag. Andreas Arbesser	ÖVPLE
2.	Vbgm.	Mag. Wolfgang Motz	SPÖ
3.	GGR	DI Dr. Martin Buresch	Für.LE
4.	GGRin	Doris Ivan	ÖVPLE
5.	GGR	Andreas Kettenhuber, MLS	ÖVPLE
6.	GGR	Peter König	Für.LE
7.	GGRin	Roswitha Lehner	ÖVPLE
8.	GGR	Bernhard Rainer	ÖVPLE
9.	GGR	Mag. (FH) René Zehner	GRÜNE
10.	GR	Michael Artner	NEOS
11.	GRin	Mag.a Siegrun Bär	Für.LE
12.	GR	Mag. Gottfried Hofer	ÖVPLE
13.	GR	Christian Hrdliczka	Für.LE
14.	GR	Mag. Benjamin Hrubes	ÖVPLE
15.	GRin	DIin Hanna Jagenteufel	GRÜNE
16.	GRin	Sylvia Kain	Für.LE
17.	GRin	Karin Kapeller	ÖVPLE
18.	GRin	Susanne König, MBA	ÖVPLE
19.	GRin	DIin Nora Korp	GRÜNE
20.	GR	Stefan Kurz	ÖVPLE
21.	GR	Erich Lifka	SPÖ
22.	GR	Bernhard Moravitz	FPÖ
23.	GR	Dr. Helmut Musil	GRÜNE
24.	GRin	Petra Rauch, BA, MBA	SPÖ
25.	GRin	Manuela Rother	Für.LE
26.	GRin	Barbara Schluschanek-Weber	GRÜNE
27.	GR	Alexander Schwinger	Für.LE
28.	GRin	Ingeborg Treitl	ÖVPLE
29.	GR	Othmar Vytlacil	FPÖ
30.	GR	Manfred Wandl	ÖVPLE
31.	GR	Mag. Lukas Weinhofer	NEOS
32.	GRin	Mag.a Maria-Theresia Wess	Für.LE
33.	GR	Christian Zinner	ÖVPLE

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZ: Bgm. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 23.06.2025
3. Berichte
4. Flächentausch Weingarten Marktgemeinde Langenzersdorf
5. Shuttlebusvereinbarung 2025
6. Unterstützungserklärung betreffend Aufnahme des Marchfeldkanal-Radweges in den Status "Touristische Hauptradroute"
7. Kostenbeteiligung Donauradweg 3.0

7.1. DRINGLICHKEITSANTRAG - Veröffentlichung der detaillierten Kosten von Musikschule und Gasthaus Seeschlacht in den Gemeindenachrichten

Der Bürgermeister
gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung bringen

  Bgm. Mag. Arbesser einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag **"Abschluss eines Vergleichs (Gastronomie Seeschlacht)"** ein.
  [Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, Behandlung unter TOP 9.1 im nicht öffentlichen Teil.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 26 dafür, 7 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:
13 ÖVPLE
1 Für.LE / Rother
5 GRÜNE
3 SPÖ
2 NEOS
2 FPÖ

Stimmenthaltungen:
7 Für.LE / außer Rother

und

- **GGR Mag. (FH) Zehner** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag **"Änderung der Tagesordnung - TO-Pkt. 9.1 und TO-Pkt. 10 mögen im öffentlichen Teil in der GR Sitzung stattfinden"** ein.
  [Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Der Bürgermeister verweist den Antrag in den nicht öffentlichen Teil.

- **GGR König** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag **"Veröffentlichung der detaillierten Kosten von Musikschule und Gasthaus Seeschlacht in den Gemeindenachrichten"** ein.
  [Beilage C der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen, Behandlung unter TOP 7.1. im öffentlichen Teil.

1.
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2.
Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 23.06.2025

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom **23.06.2025** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

3.
Berichte

- **Vbgm. Mag. Motz**
  berichtet von der Aktion „So schön ist Langenzersdorf".

- **GGR Kettenhuber, MLS**
  berichtet von der Energiegemeinschaft Langenzersdorf und lädt zur Info-Veranstaltung am 16.10. in den Festsaal-Langenzersdorf.

- **GGR Rainer**
  berichtet aus seinem Ressort, insbesondere vom Wasserverbrauch.

  Lädt zum „Natur im Garten" Vortrag am 2.10. in den Festsaal.

- **GGRin Lehner**
  berichtet von der Privatinitiative zum Ankauf von neuen Sitzgelegenheiten am Skater-Platz. Leider ist der Tisch nach 3 Wochen schon wieder sehr beschmiert.

  Berichtet von der Aktion kostenloser Verleih von 2 Elektro-Lastenräder im September.

  Berichtet vom Projekt Safe.

- **GRin Treitl**
  bedankt sich bei allen Vereinen, die beim Ferienspiel mitgemacht haben, ebenso bei den Sponsoren Metro und Kiwanis.

  Berichtet vom Graffiti-Projekt beim Jugendtreff.

- **GR Lifka**
  berichtet von einem Projekt über Straßenbezeichnungen.

- **GRin Rauch, BA, MBA**
  berichtet aus dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und lädt zu der kommenden Veranstaltung am 17.9. im kl. Sitzungssaal.

- **GR Vytlacil**
  berichtet aus dem Zivilschutzverband, insbesondere über die Zertifizierung.

- **GGR Mag. (FH) Zehner**
  berichtet, dass der NÖ Landeskindergarten II plangemäß fertiggestellt wurde und lädt die Gemeinderäte zur Eröffnungsfeier am 1.10.

  Berichtet, dass der KIGA mini im Plan ist.

  Berichtet vom öffentlichen WC. Die Videoüberwachung wurde installiert und die Beschmierungen wurden entfernt.

  Berichtet von einer gelungenen Baumrettungsaktion.

  Berichtet vom 3ten Geburtstag des Fahrvereins E-Mobil. In 3 Jahren wurden ca. 10.000 Fahrten absolviert.

- **GRin Dlin Jagenteufel**

  lädt zur Mobilitätswoche.

  Lädt zur nächsten „GEHmeindeRADsitzung" am 29.9.

- **GGR König**
  berichtet aus dem Straßenausschuss, insbesondere von der Aktion der Verkehrsberuhigung vor der Volksschule.

  Bedankt sich bei Frau DI Lorenz vom Bauamt für ihren Einsatz in diesem Projekt.

  Berichtet von der Sanierung der Hauptstraße.

  Berichtet vom Monsterhaus bei der Bahnstation Bisamberg.

  Berichtet von einem Wassereintritt mit verunreinigtem Wasser in einem Haus.

- **GGR DI Dr. Buresch**
  berichtet vom SECAP. Der Plan soll verbindlich gemacht werden.

- **GR Hrdliczka**
  schlägt vor ein Wortprotokoll zu führen (wer sagt was).
  Bgm. Mag. Arbesser: Es ist ein Beschlussprotokoll und betreffend der Wortmeldungen gibt es die Videoaufzeichnung, die jederzeit abrufbar ist.

- **GRin Mag.a Bär**
  verlangt, dass das Urteil in der Causa Seeschlacht öffentlich besprochen wird.

- **GR Schwinger**
  bedankt sich beim Bauhof für die Grünpflege entlang der Hauptstraße.

  Berichtet vom Radreparaturtag.

  Berichtet vom „Donaucup".

4.
Flächentausch Weingarten Marktgemeinde Langenzersdorf

Sachverhalt:
Frau Weingarten ist an die Marktgemeinde Langenzersdorf wegen eines Flächentausches herangetreten. Nach einer Grenzverhandlung erfolgte die Erstellung eines Teilungsplanes durch die ARGE Vermessung. Auf diesem Teilungsplan wurde der zukünftige Grenzverlauf zwischen Frau Weingarten und der Marktgemeinde Langenzersdorf festgelegt und ein Tauschvertrag erstellt. In der Gemeinderatsitzung vom 26.06.2023 wurde der Abschluss des Tauschvertrages auf Basis des erstellten Teilungsplans, GZ 25570, vom 22.02.2023 (Vermessungsurkunde alt) beschlossen. Der Durchführung des Teilungsplans ging ein Mappenberichtigungsverfahren über den Grenzverlauf beim Vermessungsamt voraus. Im Rahmen des Mappenberichtigungsverfahrens wurde seitens des Vermessungsamtes bekannt gegeben, dass ein Teil der Flächenbereinigung nicht in der vorgesehenen Form einer Mappenberichtigung, sondern nur mittels eines weiteren Teilungsplanes durchgeführt werden kann.

Herr DI Wailzer hat in weiterer Folge für diese Teilfläche von 68 m² einen neuen Teilungsplan (Vermessungsurkunde neu) erstellt und seitens des Vertragserrichters von Frau Weingarten wurde ein Entwurf zur Vertragsergänzung des Tauschvertrages um diese Fläche erstellt.

Die Kosten der Vertragserrichtung und der grundbücherlichen Durchführung werden von Frau Weingarten getragen.

Mag. Andreas Arbesser stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit Frau Helga Weingarten, Pamessergasse 21, 2103 Langenzersdorf, die Ergänzung zum Tauschvertrag vom 29.08.2025, PA320913, auf Basis der Vermessungsurkunde des Herrn DI Stefan Wailzer, GZ 42941, vom 11.06.2025 ab.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 32 dafür, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:
13 ÖVPLE
7 Für.LE / außer Bär
5 GRÜNE
3 SPÖ
2 NEOS
2 FPÖ

Stimmenthaltung:
1 Für.LE / Bär

5.
Shuttlebusvereinbarung 2025

Roswitha Lehner stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Kleinregion 10vor Wien, eine Vereinbarung vom 27.03.2025, GZ PA315229, für den Jugendshuttlebus für das Jahr 2025 ab.

Die Kosten in Bezug auf den Jugendshuttlebus werden der Haushaltsstelle 1/69000 – 72820 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.
Unterstützungserklärung betreffend Aufnahme des Marchfeldkanal-Radweges in den Status "Touristische Hauptradroute"

Sachverhalt:
Die Weinviertel Tourismus GmbH möchte den Marchfeldkanal-Radweg als „touristische Hauptradroute" einreichen und aufwerten.

Damit die nächsten Schritte beim Land Niederösterreich gesetzt werden können, wurde ein diesbezügliches Ansuchen samt Absichtserklärung und Unterstützungserklärung mit der Bitte um Unterfertigung übermittelt

Roswitha Lehner stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf unterstützt das Ansuchen der Weinviertel Tourismus GmbH um Aufnahme des Marchfeldkanal-Radweges in den Status „Touristische Hauptradroute".

Der Antrag wird zurückgezogen.

7.
Kostenbeteiligung Donauradweg 3.0

Sachverhalt:
Ziel des LEADER-Projektes ist es durch die gesetzten Maßnahmen die Wiederbesuchsabsicht durch die Kommunikation von vorhandenen Rad-Abzweigungen am Donauradweg und Leiterlebnissen im Umland zu generieren und mehr Wertschöpfung in die Regionen zu bringen. Daraus ergeben sich sowohl für die heimische Bevölkerung, Ausflugsgäste und internationale Gäste eine Fülle an Mehrwerten: verbesserte Orientierung, Stärkung Regionalwirtschaft, Imagegewinn, Wiedererkennung und nachhaltige Gästelenkung.

Basis für dieses Vorhaben stellt eine 2024 abgeschlossene, von Donau Niederösterreich und LEADER-Mitteln finanzierte Vorstudie dar. Die Vorbereitungsmaßnahmen waren die theoretische und graphische Konzeption eines neuen touristischen Leitsystems, die Erhebung der Sanierungskosten für die Rastplätze entlang des Radweges und eine Information aller betroffenen Gemeinden.

Die Projektsumme für das gegenständliche Projekt beträgt ausgehend von den zu erwartenden Eigenmitteln und einer Förderquote von 65 % ca. € 750.000

Geplante Maßnahmen:

- **Leitsystem**
    - Detailausarbeitung der spezifischen Inhalte des Leitsystems:
        - o Infotafeln an den vorhandenen Rastplätzen
        - o Hinweise in Form von Säulen/Landmarks zu Region, Streckenverlauf und Radabzweigungen (Donaurunden)
        - o Erlebnislandkarte des Donauradweges Niederösterreich (digital und print)
        - o Signet Donauradweg
        - o Booklet fasst alle Informationen zusammen
    - Abstimmung der Detailinhalte mit beteiligten Stakeholdern
    - Produktion und Montage der Leitelemente

- **Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen**
    - o Medienkooperationen
    - o Pressearbeit
    - o Imagekampagne
    - o Fotoshootings
    - o Inserate für Onlinewerbung/Social Media und Print

Roswitha Lehner stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beschließt in der Sitzung am 15.09.2025 sich mit BETRAG von € 600/Jahr für die Jahre 2026, 2027 und 2028 an den für die Projektumsetzung erforderlichen Eigenmitteln für das LEADER-Förderprojekt „Donauradweg 3.0-Umsetzung Umlandeinbindung und Qualitätssteigerung" umgesetzt durch die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, zu beteiligen.

Budget 2026, 2027 und 2028

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 24 dafür, 1 dagegen, 8 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:
13 ÖVPLE
4 GRÜNE / außer Zehner
3 SPÖ
2 NEOS
2 FPÖ

Gegenstimmen:
1 Für.LE / Bär

Stimmenthaltungen:
7 Für.LE / außer Bär
1 GRÜNE / Zehner

7.1.
DRINGLICHKEITSANTRAG - Veröffentlichung der detaillierten Kosten von Musikschule und Gasthaus Seeschlacht in den Gemeindenachrichten

Peter König stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge in seiner Sitzung vom 15. September 2025 beschließen:

Die gesamten Kosten im Zusammenhang mit
1. - dem Umbau bzw. der Erweiterung der Musikschule Langenzersdorf sowie

2. - der gesamten Revitalisierung des Gasthauses Seeschlacht (einschließlich aller Gutachten, Prozesse und sonstigen Aufwendungen),

sind detailliert, vollständig und nachvollziehbar in den nächsten Gemeindenachrichten zu veröffentlichen.

Begründung:
Im Sinne der NÖ Gemeindeordnung sind die Gemeindebürger:innen berechtigt, über Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches einer Gemeinde informiert zu werden. Darüber hinaus verpflichtet das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) öffentliche Stellen, Informationen von allgemeinem Interesse proaktiv zugänglich zu machen. Ziel ist die Erhöhung der Transparenz des öffentlichen Handelns und die Ermöglichung des niederschwelligen Zugangs zu relevanten Informationen für die Allgemeinheit.
Die Offenlegung sämtlicher Kosten betreffend Musikschule und Gasthaus Seeschlacht trägt dem Grundsatz der Transparenz Rechnung, fördert das Vertrauen in die gemeindlichen Entscheidungen und ermöglicht eine sachliche öffentliche Diskussion.
Wir bitten den Gemeinderat, diesem Antrag zuzustimmen und die erforderlichen Schritte zur Umsetzung dieses Vorhabens einzuleiten.

Begründung der Dringlichkeit:
Die Dringlichkeit ist begründet dadurch, dass das Informationsfreiheitsgesetz endlich wirksam ist und die Menschen in Langenzersdorf ein Recht darauf haben, Informationen zu bekommen. Konkrete Zahlen, Fakten und Daten sorgen für Klarheit und beseitigen viele Vermutungen und Gerüchte. Wir sind davon überzeugt, dass in Langenzersdorf möglichst schnell für volle Transparenz und Nachvollziehbarkeit gesorgt werden soll.
Ich bitte um Zuerkennung der Dringlichkeit und um Unterstützung des Antrages.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
(Korp hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:00 Uhr.**

Der Schriftführer:

.....
Dr. Helmut Haider

Der Bürgermeister:

.....
Mag. Andreas Arbesser

Vbgm. Mag. Wolfgang Motz, SPÖ: .....

GGR[in] Roswitha Lehner, ÖVPLE: .....

GGR Peter König, Für.LE: .....

GGR Mag. (FH) René Zehner, GRÜNE: .....

GR Michael Artner, NEOS: .....

GR Othmar Vytlacil, FPÖ: .....